

Trekking «Aït Bouguemez im Hohen Atlas», 8 Tage

Einfache Wanderung im «Tal der Glücklichen»

In der lieblichsten Berglandschaft ganz Marokkos treffen Sie auf rund 1'800 m auf eine offene und herzliche Bevölkerung. Gerne wird man Ihnen hier die Pforten öffnen. Sie erhalten Einblicke in den Alltag und in die Kultur von Berbern in einer abgeschiedenen Bergregion. Das fruchtbare Tal zieht einen in seinen Bann mit seiner rauen, vielfarbigen Natur und der häufig noch archaisch betriebenen Landwirtschaft. Hier wird Gemeinschaft noch immer ganz gross geschrieben: Jeder braucht jeden und nur zusammen können die Arbeiten bewältigt werden. Wir wandern durch kultivierte Felder, Obst- und Walnussplantagen, entlang des Flusses, über Alpweiden, machen Halt bei Dinosaurierspuren und auf aussichtsreichen Höhen.

Diese Wanderung bietet auch nicht routinierten Berggängern die Möglichkeit, die Schönheiten des Zentralen Hohen Atlas zu erlaufen.

Empfohlene Reisezeit

Februar bis Oktober

Anforderungen

- gesunde körperliche Verfassung
- Gehzeiten von täglich 3 bis 6 h (Richtwert); auch geeignet für Kinder ab 10 Jahren
- Schwierigkeitsgrad: leicht

Reiseverlauf

- Tag 1 Anreise nach Marrakech
- Tag 2 Fahrt Marrakech – Aït Imi (Aït Bouguemez)
- Tag 3 Wanderung Aït Imi – R'bat
- Tag 4 Wanderung R'bat – Zaouit
- Tag 5 Wanderung Zaouit – Iskatafen
- Tag 6 Wanderung Iskatafen – Arous
- Tag 7 Fahrt Arous – Marrakech
- Tag 8 Rückreise ab Marrakech oder Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko

Höhepunkte der Reise

- Einblicke in den Alltag und den Lebensraum der Berber im Hohen Atlas
- 4 Tage Wandern im Tal Aït Bouguemez (Tal der Glücklichen)
- Wasserfälle von Ouzoud, wo stets auch Berberaffen zu beobachten sind
- Dinosaurierspuren in Ibakliwin
- Teezeremonie bei einer Berberfamilie und Besichtigung des Hauses, der Ställe und Speicher sowie des Dreschplatzes
- Speicherburg Sidi Moussa mit ihrer in Marokko einzigartigen runden Bauweise
- Marrakech, die «rote Stadt», mit ihrer be- und verzaubernden orientalischen Kultur

Ausführliches Reiseprogramm

Tag 1: Ankunft in Marrakech und Transfer zur Unterkunft

Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und begleitet Sie zum Hotel/Riad. Rest des Tages zur freien Verfügung. Je nach Ankunftszeit bleibt Zeit für eine erste Stadtbesichtigung – Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps dazu.

Übernachtung: Hotel/Riad

Mahlzeiten: -

Tag 2: Fahrt nach Aït Imi im Hohen Atlas (Aït Bouguemez, «Tal der Glücklichen»)

Wir verlassen Marrakech in östlicher Richtung mit Blick auf das Atlas-Gebirge. Die Fahrt geht vorbei an Olivenhainen und landwirtschaftlichen Nutzflächen. Nach ungefähr drei Stunden erreichen wir die Wasserfälle von Ouzoud. Das Mittagessen nehmen wir mit Blick auf die höchsten und – wie oft gesagt wird – schönsten Wasserfälle Marokkos ein. Mit einer Fallhöhe von 110 m sind sie gar die höchsten Wasserfälle Nordafrikas. «Ouzoud» bedeutet in der Berbersprache Tamazight «Olive» – nahe gelegene Olivenbäume gaben den Wasserfällen ihren Namen. In mehreren Kaskaden fällt das Wasser des Flusses Tissakht tosend in die Tiefe. Die Feuchtigkeit lässt ringsum Feigenbäume und Lianen wachsen. Anschliessend geht die Fahrt weiter über die Provinzhauptstadt Azilal und den Pass Tizi n'Oughbar (2'220 m) ins Bergdorf Aït Imi (1'850 m) im fruchtbaren Tal Aït Bouguemez. Dort öffnet uns eine Berberfamilie ihre Pforten und wir erhalten einen ersten Eindruck vom Leben der Berber im Zentralen Hohen Atlas.

Fahrstrecke: ca. 250 km

Übernachtung: Gasthaus einer Berberfamilie

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

Tag 3: Wanderung Aït Imi – R'bat

Nach dem Frühstück treffen wir unsere Begleitmannschaft: den Koch, die Maultiertreiber und ihre Tiere. Wir beladen die Mulis und machen uns auf den Weg zur Quelle von Aït Imi. Von dort windet sich ein leichter Weg hinauf auf 2'300 m zum Ighil Adazzen, der das Tal teilt und einen herrlichen Rundblick auf die umliegenden Gipfel ermöglicht. Auf der anderen Bergseite gelangen wir in das noch sehr ursprüngliche, kleine Bergdorf Ibakliwin, wo wir im Hinterhof eines Hauses auf deutlich erkennbare Spuren von zwei- und vierbeinigen Dinosauriern stossen. In Ibakliwin steht zudem eine turmartige Wehr- und Speicherburg, die den Bewohnern Schutz bot vor feindlichen Angriffen und der Lagerung von Vorräten und Wertgegenständen diente. Das Mittagessen nehmen wir im nahen Dorf R'bat (1'900 m) bei einer Berberfamilie in ihrem traditionellen, aus Lehm errichteten Haus ein. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit, den Dorfbewohnern bei ihren Tätigkeiten über die Schultern zu schauen oder daran teilzunehmen. Auch ein Spaziergang zur nahen und malerisch gelegenen Dorfquelle bietet sich an und die Besichtigung des ausgeklügelten Bewässerungssystems. Geniessen und nützen Sie die freie Zeit am Nachmittag, sich ausgiebig im Dorf umzusehen.

Gehzeit: 3 – 4 h

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Picknick), Abendessen

Tag 4: Wanderung R'bat – Zaouit

Durch mehrere Berberdörfer steigen wir hinauf an den Fuss des Azourki-Gebirges mit seinen Gipfeln von über 3'600 m. Unterwegs geniessen Sie einen wunderschönen Weitblick über die Bergdörfer sowie viele Apfelplantagen, Luzerne-, Getreide-, Mais- und Kartoffelfelder. Den Bauern dient ihre Ernte vorwiegend zur Selbstversorgung. Bei der Wanderung durch die Felder nach Ifrane werden Sie die Einheimischen bei der Arbeit antreffen und ihnen bei ihrem nach alter Sitte ausgeübtem Handwerk zusehen können. Von Ifrane folgen wir dem Fluss bis nach Aït Ouham (2'050 m), wo sich eine grosse Quelle befindet. Von hier aus wird der nördliche Teil des Aït Bouguemez bewässert. In der Nähe von dieser Quelle schlagen wir unser Nachtlager auf.

Gehzeit: 5 – 6 h

Übernachtung: Zelt

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Picknick), Abendessen

Tag 5: Wanderung Zaouit – Iskatafen

Diese Etappe erfordert keinerlei Anstrengung, denn der Weg führt stets leicht abwärts. Südwärts folgen wir dem Flusslauf bis nach Iskatafen (1'850 m). Nachdem wir verschiedene Dörfer passiert haben, erreichen wir das Bergdorf Taghoulit, wo Sie bei einer Berberfamilie zum Tee eingeladen sind. Gerne können Sie sich hier auch mit einer frischen Buttermilch stärken. Sie werden durch das Haus und die Ställe geführt, besichtigen die Futterspeicher und den Dreschplatz, der von den Kindern auch als Fussballplatz genutzt wird.

Danach geht es weiter entlang des Flusses Bouguemez durch Dörfer, Apfel- und Walnussplantagen sowie Luzernefelder. In Iskatafen machen wir Rast und nächtigen erneut im Zelt.

Gehzeit: 4 – 5 h
Übernachtung: Zelt
Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Picknick), Abendessen

Tag 6: Wanderung Iskatafen – Arous

Wir wandern zur Speicherburg Sidi Moussa (2'010 m), die auf dem Mosesberg thront. Das Besondere an diesem exponierten und weithin sichtbaren, ca. 200 Jahre alten Gebäude ist seine runde Bauweise. Der Speicher diente der Aufbewahrung von Wertgegenständen und Ernten der Familien aus dem nahen Dorf Timit und wurde von einem Wärter bewacht. In der Lehmurg befindet sich zudem die Grabstätte des Marabouts (Heiligen) Sidi Moussa. Häufig bitten Frauen an diesem Pilgerort um Fruchtbarkeit. Der Aufstieg zur Speicherburg Sidi Moussa wird belohnt mit einem fantastischen Panoramablick ins Tal, das sich hier in die Flusstäler Assif n'R'bat und Assif n'Ait Hkim teilt. Nach dem Abstieg folgen wir dem Fluss Ait Bouguemez und passieren das Dorf Ait Said am Eingang des Arous-Tals. In der Schlucht von Ikiss nehmen wir das Mittags-Picknick nahe von einem Gebirgsbach zu uns. Am frühen Nachmittag treffen wir im Dorf Arous am Fuss des Ighil M'Goun ein.

Damit sind wir am Ende unserer Wanderung angelangt und wir verabschieden uns von der Begleitmannschaft. Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung. Wir übernachten noch einmal im Gasthaus einer Berberfamilie. Freuen Sie sich auf eine warme Dusche und ein schmackhaftes Abendessen.

Gehzeit: 4 – 5 h
Übernachtung: Gasthaus einer Berberfamilie
Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Picknick), Abendessen

Tag 7: Fahrt Arous – Marrakech

Nach einer Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaft treffen wir am späteren Nachmittag in Marrakech ein. Sie übernachten in der gleichen Unterkunft wie bei Reisebeginn. Ihr Bergführer und Reiseleiter informiert Sie gerne über Restaurants mit landestypischer Küche und Ausgehmöglichkeiten für den Abend.

Fahrstrecke: ca. 190 km
Übernachtung: Hotel/Riad
Mahlzeiten: Frühstück

Tag 8: Marrakech – Rückreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko

Transfer zum Flughafen und Rückflug

Alternativ: Verlängerung Ihres Aufenthalts in Marokko
Gerne beraten wir Sie und unterbreiten Ihnen unser Angebot.

Reiseleitung und Begleitteam

Sie werden geführt von einem deutschsprachigen, einheimischen, erfahrenen und staatlich lizenzierten Reiseleiter und Bergführer. Das Begleitteam für das Trekking besteht aus dem Koch sowie den Maultiertreibern.

im Preis enthaltene Leistungen

- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung durch erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter und Bergführer
- Reise gemäss Reiseprogramm
- 2 Übernachtungen in Hotels/Riads der guten Mittelklasse
- 4 Übernachtungen im Zelt
- 1 Übernachtung im Gasthaus einer Berberfamilie
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Fahrt im klimatisierten Minibus oder 4WD
- Begleitmannschaft im Gebirge: Koch und Maultiertreiber
- Gepäcktransport durch Maultiere in den Bergen. Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack.
- Flughafentransfers

im Preis nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Marrakech
Gerne organisieren wir für Sie Hin- und Rückflug zum bestmöglichen Tarif.
- Zuschlag Einzelzimmer
- Reiseversicherung (Reiseannullation, Gepäck, Notfalltransport, Repatriierung, Heilung)
- persönliche Ausgaben während der Reise

Hinweise zum Trekking und zu den Übernachtungen im Hohen Atlas

- Für den Transport des Gepäcks auf den Maultieren bitten wir Sie, keine Koffer mitzunehmen, sondern einen Rucksack zu packen.
- Bitte bringen Sie für die Übernachtungen im Gebirge Ihren eigenen Trekking-Schlafsack mit (Komfortbereich: bis minus 5 °C).
- Für das Übernachten in den Zweierzelten stehen Ihnen leichte Matratzen und Laken zur Verfügung.
- Die Unterkunft im Gasthaus der Berberfamilie ist einfach. Sie verfügt über ein Gemeinschaftsbad.
- Zu Ihrer Sicherheit übernachten wir an stark regnerischen oder stürmischen Tagen nicht im Zelt, sondern in Gasthäusern von Berberfamilien oder in Bergherbergen.

Teilnehmerzahl

2 bis 12 Personen, auf Anfrage und gegen Aufpreis auch für Einzelpersonen